



Nachhaltige Rendite von 3 Prozent im Jahr bei größtmöglicher Sicherheit

*5 Jahre LEADING CITIES INVEST - Bereits 16,8 Prozent Wertzuwachs seit Auflage des Immobilienfonds
Von Dr. Michael Birnbaum, KanAm Grund*

Auch Neulinge kommen in die Jahre: Der LEADING CITIES INVEST, der erste Offene Immobilienfonds der neuen Generation, hat gerade seinen 5. Geburtstag gefeiert. Und mit insgesamt 16,8 Prozent Wertentwicklung seit Auflage zeigen die stabilen Ergebnisse: Der Fonds und sein Management haben Wort gehalten. Bereits fünf Jahre lang bietet der LEADING CITIES INVEST nachhaltige Rendite bei größtmöglicher Sicherheit. Die Zielrendite von ca. 3 Prozent im Jahr soll auch in 2019 wieder erreicht werden.

Der LEADING CITIES INVEST nutzt das Wachstumspotenzial zukunftssträchtiger und entwicklungsfähiger Städte. Das Anlagespektrum umfasst Gewerbeimmobilien verschiedenster Nutzungsarten – von ausgewählten Bürogebäuden über Einzelhandelsflächen bis hin zu Objekten an bekannten Haupteinkaufsstraßen und Hotels. Diese Nutzungsarten an Immobilien, die sich im Fonds befinden, sind durch den Erwerb des Hexon Portfolios in Deutschland um Logistik erweitert worden.

Der LEADING CITIES INVEST ist bis jetzt an 15 Standorten in fünf Ländern investiert. Dazu



Dr. Michael Birnbaum ist Pressesprecher der KanAm Grund Kapitalverwaltungsgesellschaft mbHs

zählen unter anderem München, Hamburg und Frankfurt, aber ebenso Edinburgh, London, Paris und auch Brüssel. Um weitere aussichtsreiche

Immobilienmärkte und Einzelobjekte für den LEADING CITIES INVEST zu identifizieren, greift die KanAm Grund Group mit dem City-Score- und dem Property Selection Modell (PSM) auf zwei eigenentwickelte Research- und Portfoliomodelle zurück. Beide Modelle bauen aufeinander auf und lieferten bei allen bisherigen Transaktionen zentrale Daten zu Qualität und erwarteter Performance.

Mit dem neu entwickelten Germany-Score-Modell ist dieser Ansatz speziell auf Deutschland, in dem der LEADING CITIES INVEST mit mehr als 40 Prozent investiert ist, nochmals verfeinert worden.

Dem kontrollierten Wachstum des LEADING CITIES INVEST dient auch der sogenannte Cash-Call. Diese aktive Steuerung der Mittelzuflüsse verhindert, dass derzeit unverzinsbares Geld im Fonds die Immobilienrendite verwässert. Stehen keine Neuerwerbe an, gilt – wie bis Ende März – ein CashSTOP, stehen Neuzugänge an, wird der Fonds geöffnet. Diese kontrollierte „Bewirtschaftung“ des Immobilienfonds hilft dem Management bei der Planbarkeit sowie kontrolliertem

Wachstum und dient den Fondsanlegern bei Transparenz und Rendite.

Als Offener Immobilienfonds der neuen Generation ist der LEADING CITIES INVEST zudem erstmalig schockresistent gegenüber unvorhersehbaren Anteilrückgaben. Für alle investierten Anleger gelten dieselben Rechte des 2013 reformierten Anlegerschutzes. Dies ist bei vielen „Alt“-Fonds nicht der Fall. Rückgaben müssen mit 12-monatiger Frist angekündigt werden. Damit bietet der Fonds nicht nur nachhaltige Rendite, sondern zugleich mehr Sicherheit.

Dem hohen Wettbewerb um Qualitätsimmobilien, der im jetzigen wirtschaftlichen Umfeld anhält, begegnet das Fondsmanagement durch bedachte und gezielte Käufe kleinerer Immobilien in attraktiven Lagen. Zurzeit werden mehrere Immobiliendeals endverhandelt und umgesetzt. Deshalb wird der CashSTOP für den LEADING CITIES INVEST auch Ende März aufgehoben und der Fonds für frisches Geld wieder geöffnet.

Weitere Informationen: www.leading-cities-invest.de